

- Software für MS-Windows
- Situationen beobachten
- Bewegung erkennen und dokumentieren
- Aktionen starten und Alarm auslösen
- Gegenmaßnahmen einleiten
- Routineaufgaben automatisieren
- Personalbedarf reduzieren
- Sicherheit erhöhen

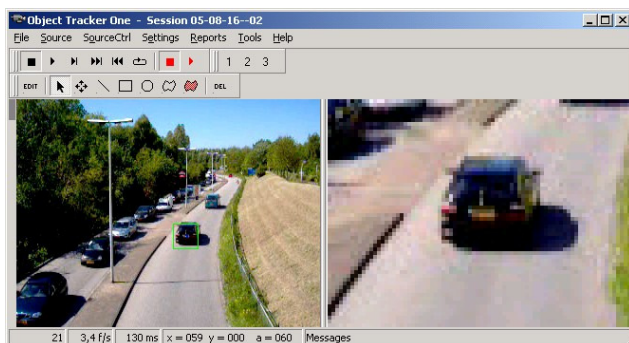
OT-Track ist eine digitale Video-Verarbeitungssoftware, das Situationen mit einer Video-Kamera in Echtzeit⁽¹⁾ erfasst, analysiert und dokumentiert. Durch automatische Steuerung externer Geräte kann bei Bedarf aktiv auf die Situation eingewirkt werden.

Haupteinsatzgebiete sind die Bereiche Sicherheit, Überwachung, Automatisierung und Verhaltensanalyse, aber auch andere Anwendungen, in denen die Bewegung von Objekten und Personen registriert, analysiert, und verfolgt werden soll.

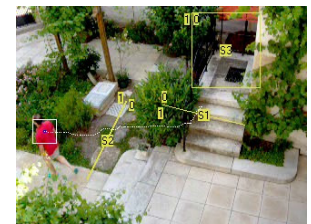
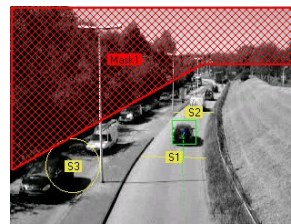
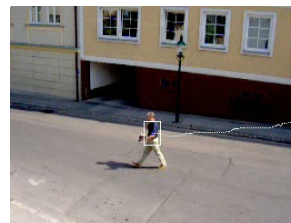
Lösungen mit diesem System können in einer Vielzahl von Routine-Beobachtungsaufgaben den Betreiber wesentlich unterstützen und in manchen Anwendungen ganz ersetzen.

Videoquellen: **OT-Track** erfasst Videosequenzen von Kameras über standardisierte Schnittstellen (Ethernet, USB, Framegrabber, 'Video for Windows VfW', 'Windows Driver Model WDM'). Als Videoinput können auch Dateien im .avi Format eingelesen werden. Außerdem kann das Programm mit anderen Object-Tracker One Installationen Videodaten über eine Netzwerkverbindung austauschen.

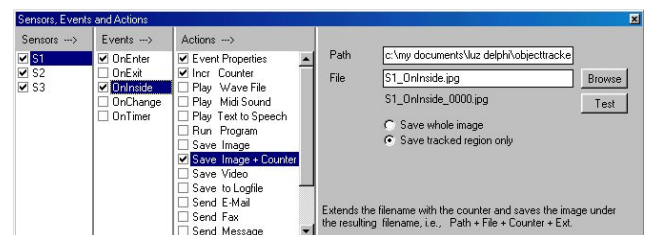
Tracking-Technologie: **OT-Track** erkennt bewegte Objekte (Personen, Fahrzeuge, Tiere, u.a.) in einer Videosequenz und folgt diesen Zielen von einem Bild zum nächsten. Dazu setzt das Programm Objektmodelle ein, welche charakteristische Variable wie z.B. Objekt-Größe, Form, Position, Geschwindigkeit, und Textur enthalten. Diese Objektmodelle unterstützen robustes Tracking und macht die gleichzeitige Verfolgung mehrerer Objekte möglich.



Sensoren: Verfolgte Ziele interagieren mit Bild-Sensoren, das sind graphische Objekte (Rechtecke, Kreise, Polygone, und Linien), die der Benutzer durch Zeichnen mit der Maus definiert hat.



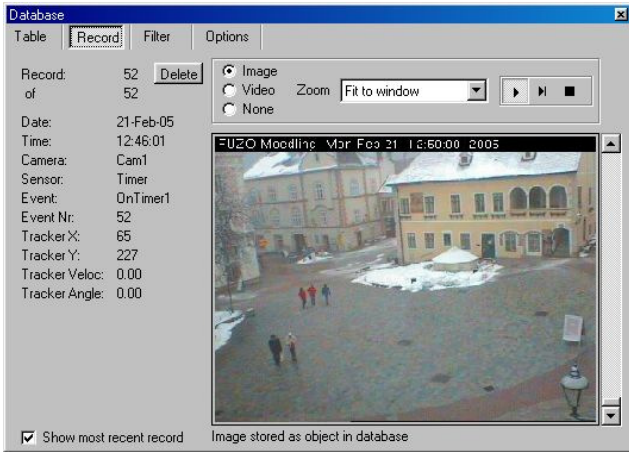
Ereignisse: Die Interaktion von verfolgten Zielen mit Bild-Sensoren erzeugt Ereignisse. So entstehen z.B. 'OnEnter' Ereignisse beim Eindringen eines Zieles in einen Sensorbereich, oder 'OnCrossed' Ereignisse beim Überqueren einer Linie.



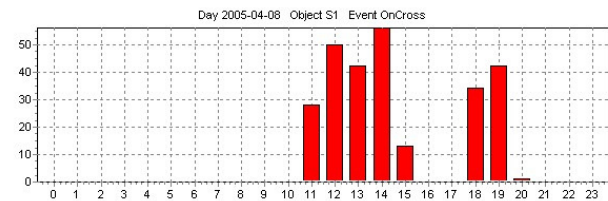
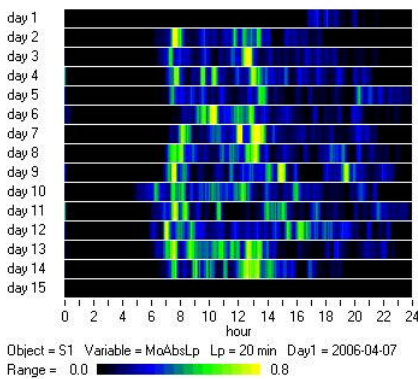
Aktionen und Alarme: Jedes Ereignis kann mit einer Liste von Aktionen / Alarmen verbunden werden, die automatisch ausgeführt werden, sobald das Ereignis eintritt. Beispiele für Aktionen und Alarme sind:

- Erhöhung eines Zählers
- Ausgeben eines akustischen Signals
- Speichern des Bildes oder Bild-Ausschnitts (.jpg)
- Speichern einer Video-Sequenz (.avi)
- Versenden einer Email, auch mit Beilage
- FTP Upload von Bildern
- Steuerung von Peripheriegeräten über standardisierte Schnittstellen (RS-232, RS-485).

Datenbank: Alle Ereignisse werden in einer lokalen relationalen Datenbank gespeichert (XML Format oder MS-Access Format), die bei Bedarf mit einer externen Datenbank (SQL) synchronisiert wird. Dadurch können die Daten mehrerer **OT-Track** Anwendungen gemeinsam archiviert, nachbearbeitet und analysiert werden.

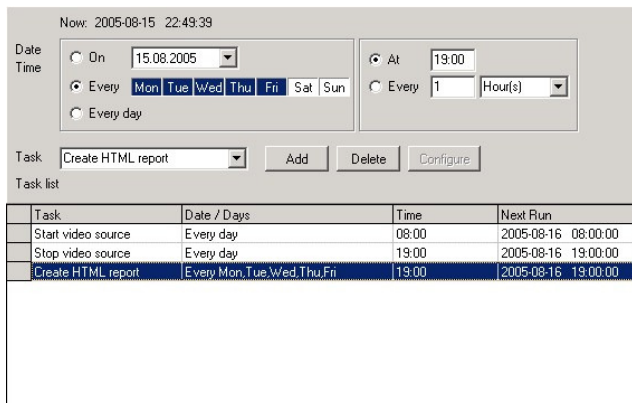


Reporte: *OT-Track* erstellt Reporte wahlweise in Html- oder MS-Word Format. Diese Reporte werden vom Benutzer konfiguriert und beinhalten je nach Bedarf eine Liste der eingetretenen Ereignisse, Photos, und Auswertungen.



Webserver: Über einen integrierten Webserver kann *OT-Track* mit einem Webbrowser fernverwaltet werden. Außerdem können *OT-Track* Anwendungen über ein TCP/IP Netzwerk miteinander verbunden werden.

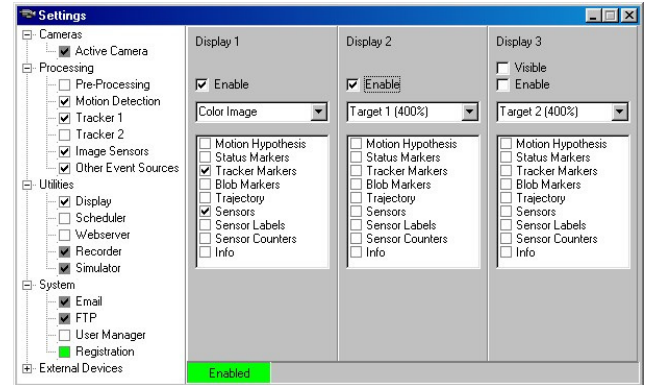
Scheduler: Ein integrierter Zeitplaner (Scheduler) ermöglicht die Erstellung eines detaillierten Beobachtungs-Zeitplanes, der automatisch ausgeführt wird. Der Benutzer kann z.B. aktive Beobachtungszeiten definieren, Aktionen (de)aktivieren, oder zu gewissen Zeiten automatisch Reporte erzeugen und versenden.



Bedienung: *OT-Track* wird in wenigen Schritten über eine graphische Benutzerschnittstelle konfiguriert. Der Benutzer:

1. wählt und konfiguriert die Videoquelle,
2. definiert Sensoren,
3. definiert Ereignisse,
4. definiert und konfiguriert Aktionen und Alarmer, und
5. definiert einen Zeitplan der Beobachtung.

Alle Einstellungen werden über ein zentrales übersichtliches Dialogfenster konfiguriert und in einer Konfigurations-Datei gespeichert.



Anwendungsgebiete: *OT-Track* ermöglicht einerseits die Erstellung eines einfachen automatischen Überwachungs- oder Kontrollsystems innerhalb weniger Minuten, unterstützt andererseits aber auch anspruchsvolle Anwendungen durch Zusatzfunktionen und die Möglichkeit, zahlreiche Variable zu konfigurieren. Damit erschließen sich zahlreiche Anwendungsgebiete:

- Büros, Wohnungen
- Lagerhallen
- Industriegelände
- Parkhäuser, Parkplätze
- Hotels, Banken, Kaufhäuser
- Hauseingänge, Stiegenhäuser
- Ferienwohnungen
- Öffentliche Plätze
- Kulturgüter, Museen
- Sportanlagen
- Stationen, Bahnhöfe
- u.a.m.

Systemanforderungen (minimal):

- PC mit 1 GHz-Prozessor (Pentium V mit MMX empfohlen).
- Microsoft Windows XP.
- 32 MB Speicher für die Anwendung.
- 10 MB freier Festplattenspeicher für die Programm-Komponenten, weiterer Speicher für Daten.
- SVGA-Grafikkarte (800x 600), 256 Farben, oder höher.

Entwicklung und Vertrieb:

Wolf Technologieberatung
 Object-Tracker
 Elisabethstraße 4
 A-2380 Perchtoldsdorf, Österreich
 Email: office@object-tracker.com
 Web: www.object-tracker.com

(1) Die Echtzeit-Fähigkeit ist abhängig von der Konfiguration Ihres Systems.